

# +++ Börsen-Telegramm +++ August 2022

# Markteinschätzung

## **Welt um 20 Billionen USD ärmer**

Wenn ein Vermögensverlust ein Jahr oder länger anhält, schadet dies der Wirtschaft. Der jüngste Einbruch des globalen Finanzvermögens um 40 Billionen US-Dollar ist größer als der, der während der Pandemie von 2020, der globalen Finanzkrise von 2008 und der Dotcom-Blase von 2000/2001 zusammengekommen. Dieser Rückgang des globalen Finanzvermögens wird teilweise durch eine Steigerung des globalen Immobilienvermögens um 20 Billionen US-Dollar kompensiert. Allerdings stagnieren die chinesischen Hauspreise bereits. Und das jüngste Verschwinden von Hauskäufern in den USA und Europa in Verbindung mit einer Flut von Hausverkäufern warnt davor, dass sich die Hauspreise in den USA und Europa in den nächsten 6 Monaten abkühlen werden.

## **Globale Aktien noch mit Kurspotenzial**

Wir gehen davon aus, dass die Aktienkurse im weiteren Jahresverlauf steigen werden, da die Rezessionsrisiken in den USA nachlassen. Wenn jedoch Anfang des nächsten Jahres klar wird, dass die Fed nicht die Absicht hat, die Zinsen zu senken und möglicherweise sogar die Zinsen anheben muss, werden die Aktienkurse den größten Teil ihrer Gewinne wieder aufgeben.

## **USA noch nicht im Konsolidierungsmodus**

Wir sind eher davon überzeugt, dass sich das US-Wachstum in den nächsten 12 Monaten halten wird. Unser Basisszenario für eine Wirtschaft ohne Rezession liegt bei einer Quote von 60 %.

## **Europa mit erhöhter Rezessionsgefahr**

Eine Rezession ist jetzt unser Basisszenario für den Euroraum. Die europäischen Erdgaspreise befinden sich wieder in der Nähe von Rekordhochs, und die Konjunkturumfragen deuten zunehmend auf eine Rezession hin. Der offizielle REPower-Plan der EU zielt darauf ab, bis Ende des Jahres zwei Drittel der russischen Erdgasimporte zu verdrängen. Während einige Aspekte des Plans wahrscheinlich zu optimistisch sind, sind andere möglicherweise nicht optimistisch genug. Die Art der europäischen Rezession könnte sich als ganz anders erweisen, als viele erwarten. Es gibt einige nützliche Parallelen zwischen der misslichen Lage, in der sich Europa heute befindet, und dem, was die Weltwirtschaft zu Beginn der Pandemie erlebt hat. So wie das neuartige Coronavirus, wie es damals genannt wurde, einen externen Schock für die Weltwirtschaft darstellte, stellt die teilweise Abschaltung der russischen Energieflüsse einen externen Schock für die europäische Wirtschaft dar. So erwarten wir, dass sich die europäische Wirtschaft Anfang nächsten Jahres erholen wird, wenn die Gasversorgung zunimmt und die Fiskalpolitik stimulierender wird.

## **Konklusion**

Globale Aktien könnten sich in den kommenden Monaten weiter erholen, bevor sie Anfang nächsten Jahres erneut unter Druck geraten. Wir behalten unsere taktische (3-monatige) Übergewichtung in globalen Aktien (ex Europa) bei, verschieben aber unsere 12-Monats-Empfehlung auf neutral. Der Euro hat auf lange Sicht deutliches Aufwärtspotenzial.

## Risikohinweis

Bei den in dieser Präsentation bereitgestellten Informationen und Wertungen handelt es sich um eine Werbemitteilung, die nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit einer Finanzanalyse genügt und einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht unterliegt. Die Informationen stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar und können auch keine Anlageberatung ersetzen. Sie dienen ausschließlich dem Zweck, den Kunden in die Lage zu versetzen, eine selbständige Anlageentscheidung zu treffen. Die SLADEK Vermögensberatung GmbH übernimmt trotz sorgfältiger Analyse keinerlei Gewähr für Inhalt, Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Sofern in den bereitgestellten Informationen zukunftsgerichtete Aussagen insbesondere zur Kursentwicklung von Märkten oder Wertpapieren getroffen werden, handelt es sich um Prognosen. Markteinschätzungen stützen sich zum Teil auf Forschungsergebnisse von BCA-Research Inc.. Haftungsansprüche gegen die SLADEK Vermögensberatung GmbH, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens SLADEK Vermögensberatung GmbH kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Darstellungen, Inhalte und Struktur dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von der SLADEK Vermögensberatung GmbH darf diese Präsentation weder ganz noch teilweise reproduziert, verändert oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Präsentation erklärt sich der Empfänger mit den im gesamten Disclaimer beschriebenen Bestimmungen einverstanden. Alle Rechte sind vorbehalten.